

# Guus Kuijer, *Wir alle für immer zusammen*



Eine Empfehlung von Isabel Jedlicka (Klasse 6e)

erschienen im *cbj-Verlag*

Altersempfehlung: **ab 10 Jahren**

Dies ist die Geschichte von Polleke, die von ihrem Leben erzählt und das ist ziemlich aufregend. Der Roman ist sehr lustig geschrieben und hat eine eigene Art von Spannung und einen großen Unterhaltungswert.

Das Leben der elfjährigen Polleke ist im Moment sehr kompliziert. Sie darf plötzlich nicht mehr mit ihrem geliebten Freund Mimun zusammen sein, weil Polleke gerne Gedichte schreibt und in Mimuns Kultur Frauen nicht Dichter sein dürfen. Das macht Polleke so wütend, dass sie seine Kultur beschimpft und der Lehrer denkt, sie sei Rassistin. Dabei ist sie doch „so verrückt [...] nach diesem bescheuerten Marokkaner“.

Aber das sind noch längst nicht alle Probleme, mit denen Polleke fertig werden muss. Denn als sich der Lehrer in Pollekes Mutter verliebt und Polleke die einzige zu sein scheint, die ihren Vater noch liebt, gehen die Probleme erst richtig los. Wie gut ist es da, dass Polleke noch ihre Großeltern hat, die für fast alles Verständnis haben. Und dann wird Pollekes Vater auch noch verhaftet und der Lehrer bleibt über Nacht bei Pollekes Mutter. Wie soll man das nur aushalten? Aber Polleke gibt nicht auf...

Hier werden ernsthafte Probleme witzig erzählt. Schon die ausgefallenen Kapitelüberschriften sind unterhaltsam und zeigen, wie lustig man ernsthafte Fragen behandeln kann:

„**Sechstes Kapitel**, in dem es darum geht, dass Spiek verschwindet, der Lehrer aber gerade nicht, und um Flussdeltas“

„**Zwölftes Kapitel**, in dem es darum geht, dass ich Bäume lerne, dass ich schön beten kann, dass man manche Sachen nicht darf, andere aber wohl, und dass der Lehrer manchmal nicht der Lehrer ist“

Der Roman wurde u. a. für den UNESCO-Preis für Kinder- und Jugendliteratur nominiert und mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Weitere Bücher der Polleke-Reihe sind:

- Es gefällt mir auf der Welt
- Das Glück kommt wie ein Donnerschlag
- Ich bin Polleke
- Wunder kann man nicht bestellen